

Schlussbericht Velofahrkurs für Frauen mit Migrationshintergrund 2022



so!mobil

OO **PRO VELO**
SOLOTHURN



KANTON **solothurn**

STADTSOLOTHURN



Stadt Solothurn



Grenchen
für Klima und Umwelt



Zuchwil
european energy award

Gold

Einführung

Der Velofahrkurs für Frauen mit Migrationshintergrund wurde im Jahr 2022 bereits zum siebten Mal erfolgreich durchgeführt. Die Teilnehmerinnen erhielten während vier Kurseinheiten und drei Velotreffe die Möglichkeit mit Übungsvelos und unterstützt durch freiwillige Helferinnen, das Velofahren zu üben und Sicherheit im Strassenverkehr zu gewinnen.

Projektorganisation

Region Solothurn im Wandel	Projektleitung und Koordination
so!mobil	Projektunterstützung
Pro Velo Solothurn	Fachleitung Kurseinheiten
Polizei Stadt Solothurn	Verkehrskundeunterricht
Altes Spital Solothurn	Werbung und Bekanntmachung des Kursangebots
Energiestadt Solothurn	Infrastruktur, Kursareal und finanzielle Unterstützung
Energiestadt Grenchen	Finanzielle Unterstützung
Energiestadt Gold Zuchwil	Finanzielle Unterstützung

Allgemeines

Für den diesjährigen Kurs haben sich insgesamt acht Frauen unterschiedlicher Nationalitäten angemeldet, wovon alle den Kurs erfolgreich absolviert haben. Die Vorkenntnisse der Teilnehmerinnen waren sehr unterschiedlich. Einige Frauen konnten bereits etwas fahren, fühlten sich im Strassenverkehr jedoch noch sehr unsicher. Die meisten Teilnehmerinnen sind jedoch bis zum Kurs noch nie oder sehr lange nicht mehr auf dem Velosattel gesessen. Dementsprechend galt es anfangs, ihnen die Angst zu nehmen und sie an das Fahrrad zu gewöhnen. Erste einfache Übungen mit kleinen Übungsvelos dienten dazu das Gleichgewicht zu stärken und Sicherheit auf dem Velo zu gewinnen. Weitere Übungen ohne Pedalen halfen kurze Strecken zu fahren und zu bremsen. Nachdem die sie Sicherheit auf dem Velo gewonnen haben, konnten sie erste Fahrübungen teilweise mit Hilfsmaterial und mit Unterstützung der Helferinnen machen. Ab dem dritten Kurstag unternahm eine kleinere Gruppe eine erste Ausfahrt auf den Quartierstrassen in der Weststadt bis nach Bellach und wieder zurück. Dabei übten die Frauen auf verkehrsarmen Strassen Handzeichen geben, Kreisel fahren, links abzubiegen und auf andere VerkehrsteilnehmerInnen zu achten. Die restlichen Teilnehmerinnen lernten auf dem Übungsareal auf den Punkt zu bremsen und Handzeichen zu geben.

Von den acht Teilnehmerinnen konnten nach Abschluss der vier Kursabende fast alle Frauen mindestens kurze Distanzen selbstständig fahren, auf den Punkt bremsen und kurvige Strecken bewältigen. Fünf Frauen gewannen an Sicherheit im Strassenverkehr und können nun selbstständig fahren. Insgesamt kann der Kurs deshalb als erfolgreich bezeichnet werden, dies auch Dank der tatkräftigen Unterstützung der fünf Helferinnen. Als Einführung in die Unterstützungsarbeit während der Kurseinheiten wurden im Rahmen eines Workshops die Themen Migration und Integration durch das Alte Spital Solothurn bearbeitet und die Helferinnen dadurch auf die Arbeit mit den Teilnehmerinnen vorbereitet. Dieses Angebot hat sich bewährt und wurde von den Helferinnen sehr geschätzt.

Bewerbung des Kurses und Anmeldungen

Um Teilnehmerinnen und Helferinnen zu rekrutieren wurde auf eine grosse Zahl an Kanälen zurückgegriffen: Die Projektleitung schaltete ein Inserat auf der Website von so!mobil und auf Benevol, schrieb diverse gut vernetzte Personen und Institutionen direkt an, kontaktierte mehrmals

die sozialen Dienste aller naheliegenden Gemeinden und rief das eigene Netzwerk dazu auf, das Kursangebot bei interessierten Personen bekannt zu machen. Nach dem etwas verhaltenen Start gingen zahlreiche Anmeldungen von interessierten Frauen und einigen Helferinnen ein. Da sich dieses Jahr nur acht Teilnehmerinnen angemeldet haben, gelang es den Kurs trotzdem mit optimaler Unterstützung durch lediglich fünf Helferinnen durchzuführen. So konnte der Kurs im Mai und Juni dieses Jahres erfolgreich angeboten werden. Auch das an den Kurs anschliessende, freiwillige und kostenlose Übungsangebot wurde von ein paar der Frauen genutzt. Drei Teilnehmerinnen, die in Grenchen wohnhaft sind, haben den Velotreff genutzt, um mit einer Helferin die Quartierstrassen in Grenchen zu befahren. Durch den Velotreff konnte nochmals mehr Routine auf dem Velo dazugewonnen werden.

Infrastruktur

Wie in den letzten Jahren wurde der Velofahrkurs auch dieses Mal wieder beim Wildbachschulhaus durchgeführt. Die Örtlichkeit eignet sich sowohl bei regnerischem Wetter als auch aufgrund der vorhandenen Infrastruktur. Diese umfasst Toiletten, einen grossen Sportplatz, ein weitläufiges Areal und diverse nahegelegene Quartierstrassen zum Üben. Zusätzlich konnte für die Theorielektion in Verkehrskunde, die von Konrad Müller der Polizei Stadt Solothurn gehalten worden war, ein Klassenzimmer genützt werden.

Als grosses Plus sieht das Organisationsteam zudem die Möglichkeit, den beim Schulhaus befindlichen Zivilschutzkeller als Veloverstaumöglichkeit nutzen zu können. So gestaltete sich das Aufräumen nach dem Kurs jeweils sehr effizient. Aufgrund der anstehenden Sanierungsarbeiten musste anschliessend an den Kurs der Velokeller freigegeben werden. Die Velos sind zurzeit auf dem Areal der Ypsomed in Solothurn untergebracht. Der Velofahrkurs 2023 wird voraussichtlich auch auf diesem Gelände stattfinden.

Dieses Jahr konnte zudem der Kursvelobestand um einige Velos erweitert und die Qualität des Fuhrparks entscheidend erhöht werden. So sind wir auch nächstes Jahr bestens für die erneute Durchführung des Velofahrkurses gerüstet. Das Angebot an die Teilnehmerinnen, während des Kurses ein Velo aus unserem Bestand vergünstigt zu beziehen, konnte aufrechterhalten und für nächstes Jahr beibehalten werden. Drei Teilnehmerinnen erwarben das Übungsvelo, das sie während des Kurses benutzt haben.

Dank

Die Zusammenarbeit der Hauptorganisatoren Region Solothurn im Wandel, so!mobil, Pro Velo und Altes Spital Solothurn gestaltete sich reibungslos.

An dieser Stelle gilt ein herzlicher Dank an alle Gemeinden und Integrationsverantwortlichen für die Unterstützung in der Bewerbung und Finanzierung des Angebots 2022. Das Organisationsteam bedankt sich zudem für die finanzielle Unterstützung durch das Aktionsprogramm Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit des Kantons Solothurn und der Gesundheitsförderung Schweiz. Weiter gilt ein herzlicher Dank den Energiestädten Solothurn, Grenchen und der Energiestadt Gold Zuchwil, der Schwesterngemeinschaft Seraphisches Liebeswerk Solothurn sowie einer privaten Spenderin für die grosszügige finanzielle Unterstützung. Alle SponsorInnen und UnterstützerInnen haben mit ihrem Beitrag den Kurs überhaupt erst ermöglicht.

Ohne den engagierten und immer motivierten Einsatz der freiwilligen Helferinnen wäre eine Durchführung des Kurses ebenfalls unmöglich gewesen, deshalb geht ein besonderes Dankeschön an die fünf Frauen, welche an der operativen Durchführung des Kurses beteiligt und an allen Kursabenden anwesend waren.

Schlussrechnung

Aufwand

Was	Stunden	SFr.
Projektleitung Region Solothurn im Wandel / so!mobil	75	7'500
Personalaufwand Altes Spital	12	720
Personalaufwand Pro Velo	40	1'600
Hilfspersonal vor Ort (Freiwillige)	46.5	keine Spesen
Anschaffung Übungsvelos und Instandstellung		300
Weiteres Material (Notfallapotheke, Helme, Bälle)		218.40
Miete Schulhausareal		400.00
Drucksachen / Versände / Inserate		50
Total		9792.40

Finanzierung

Wer	SFr.
Pro Velo Beitrag aus Ertrag Velomarkt	1'000
Pro Velo & Altes Spital Eigenleistung	1320
so!mobil Eigenleistung	1422.40
Beiträge Teilnehmerinnen (50 Fr. / Teilnehmerin inkl. gratis Helm)	400
Spende	500
Energiestadt Solothurn	500
Energiestadt Grenchen	500
Energiestadt Gold Zuchwil	500
Verkauf Velos (3 Stk. à 50 CHF)	150
Unterstützung durch das Aktionsprogramm Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit des Kantons Solothurn und der Gesundheitsförderung Schweiz.	3'000
Beitrag Schwesterngemeinschaft Seraphisches Liebeswerk Solothurn (SLS)	500
Total	9792.40

Zeitungsartikel Solothurner Zeitung: <https://www.solothurnerzeitung.ch/leserbeitrag/nwch/spurbar-grosser-enthusiasmus-beim-diesjahrigen-velofahrkurs-fur-frauen-mit-migrationsgeschichte-ld.2324936>

Impressionen

